

K o m m u n i k a t i o n - M e t h o d e n - T e a m (K o M e T)

Stundenausmaß: 1 Wochenstunde in der 5. Klasse

1. Bildungs- und Lehraufgabe

Im Gegenstand *KoMeT (Kommunikation - Methoden - Team)* sollen die SchülerInnen zu einer sozial orientierten Lebensgestaltung geführt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei Akzeptanz, Respekt und gegenseitige Achtung. Die Entwicklung von sozialer Kompetenz erfordert nicht allein das Wissen um gruppendynamische Prozesse, sondern auch das konkrete Einüben durch die Bewältigung kommunikativer und kooperativer Aufgaben.

Die SchülerInnen erwerben soziale Kompetenzen zur Teamentwicklung ebenso wie Kommunikationstechniken:

- Die Entfaltung der Fähigkeit zu Kooperation, Kommunikation und Konfliktlösung.
- Die Einbindung der SchülerInnen mit ihren LehrerInnen und dem Direktor in das „Klassenteam“.
- Der Erwerb von Sozialkompetenzen im Klassengefüge und Schulgefüge.
- Die Aneignung persönlicher Lerntechniken.
- Die Förderung der Selbstkompetenz und der Sachkompetenz.

2. Didaktische Grundsätze

Die im Abschnitt Lehrstoff formulierten Lernziele und Themenbereiche umschreiben jene Kenntnisse und Einsichten, die zum Erwerb der in den Bildungs- und Lehraufgaben angeführten Kompetenzen durch die SchülerInnen führen sollen.

Die SchülerInnen werden schrittweise an die Anforderungen des eigenverantwortlichen Arbeitens herangeführt und lernen die nötigen Grundlagen dafür. Neben diesen elementaren Lern- und Arbeitstechniken sowie Kommunikations- und Kooperationstechniken wird ein besonderes Augenmerk auf die Gruppe und die Prozesse, die sich in der Gruppe ergeben, gelegt.

Die Aufgabe der Lehrerin / des Lehrers ist es, unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Entwicklung der Persönlichkeit der SchülerInnen zu fördern und zu unterstützen. Darüber hinaus soll der/die Lehrer*in die Prozesse in der Gruppe unterstützen, leiten und nötigenfalls auch korrigierend eingreifen.

3. Lehrstoff

Teamentwicklung im Klassenraum

- Gruppenmitglieder verstehen und akzeptieren
- Klassenregeln erstellen
- Arbeitsaufträge in Groß-/ Kleinteams lösen
- Demokratisch miteinander umgehen

Kommunikation und Präsentation

- Präsentationstechniken entwickeln
- Mit Feedbacks umgehen
- Offen miteinander kommunizieren
- Elementare Kommunikationstechniken

Einführung in Konfliktregelung/Mediation

- Problemlösungsstrategien entwickeln

4. Anforderung und Beurteilung

Für einen positiven Gesamtabschluss der 5. Klasse ist die Teilnahme am Unterrichtsgegenstand Soziales Lernen verpflichtend. Da eine Beurteilung mit Noten nicht sinnvoll erscheint, erhält der Schüler im Zeugnis den Vermerk „teilgenommen“ und ein schulinternes Zertifikat, in dem z. B. besonderes Engagement usw. vermerkt wird.